

Das Opernhaus Zürich und die Philharmonia Zürich trauern um

Nello Santi

22. September 1931 bis 6. Februar 2020

Mit Nello Santi verliert die Musikwelt einen charismatischen Künstler und einen der weltweit einflussreichsten Dirigenten im italienischen Opernrepertoire. Seine Karriere hat ihn an die grossen Bühnen der Welt geführt und ihn mit den berühmtesten Sängerinnen und Sängern seiner Zeit zusammenarbeiten lassen. In Zürich hat er Operngeschichte geschrieben.

Seit über 60 Jahren war Maestro Santi dem Opernhaus Zürich eng verbunden, so lange wie kein anderer Künstler in der Geschichte des Hauses. In vierundneunzig Premieren hat er das Zürcher Publikum begeistert, vor allem mit Opern von Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini, Gaetano Donizetti und Gioachino Rossini. Seine Interpretationen sind legendär und gelten bis heute als Inbegriff musikalischer Italianità.

1958 gab Nello Santi sein Debüt am Opernhaus Zürich mit Verdis «Macht des Schicksals», mehrere Musikergenerationen hat er in den folgenden Jahrzehnten mit seinem Stil geprägt. Noch im vergangenen Jahr 2019 dirigierte er eine Wiederaufnahme von «Lucia di Lammermoor» vor ausverkauftem Haus und einem jubelnden Publikum. Die Intendanz von Andreas Homoki war die Achte, die er am Zürcher Opernhaus erlebte.

Im Alter von 88 Jahren ist er am 6. Februar 2020 in Zürich gestorben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Opernhauses Zürich werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen sprechen wir unser tief empfundenes Beileid aus.

Verwaltungsrat, Direktion,
Musikerinnen und Musiker,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des OPERNHAUSES ZÜRICH